

## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im April 2023

Im März sind in der Region 264.807 Personen arbeitslos, 1.900 mehr als im Vormonat und 17.000 mehr als im Vorjahr.

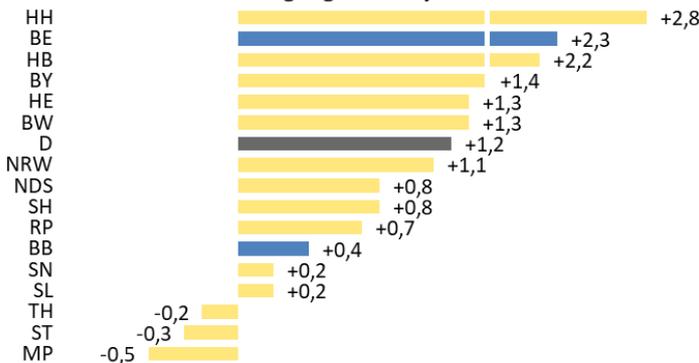
Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



Alexander Schirp, stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Der Arbeitsmarkt ist aktuell ein Stück von seiner Top-Form entfernt. Die Belastungsfaktoren, die derzeit die gesamte deutsche Wirtschaft bremsen, sind auch in der Hauptstadtregion zu spüren. Von einer Krise kann aber keine Rede sein, das zeigt der weiterhin ordentliche Zuwachs der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Es muss jetzt darum gehen, den UkrainerInnen den Start auf dem Jobmarkt zu erleichtern. Dies betrifft insbesondere den Zugang zu Sprach- und Integrationskursen. Der Bedarf ist zweifellos in vielen Branchen vorhanden.“

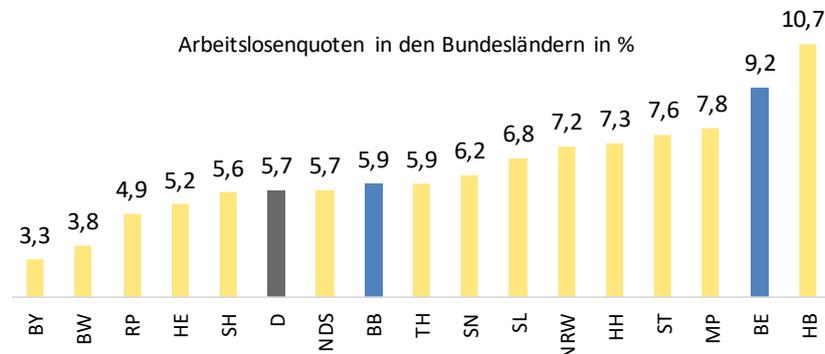
sv-Beschäftigung zum Vorjahr in %



Berlin bleibt beim Beschäftigungswachstum mit +2,3% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg liegt mit noch +0,4% an der Spitze der Ostdeutschen Bundesländer.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 93 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,7% und einer Unterbeschäftigungsquote von 14,0% vor Berlin (9,2% / 11,8%).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	185.900	78.900	264.800
zum Vormonat	3.200	-1.200	1.900
saisonbereinigt	+3.489	+946	+4.435
zum Vorjahr	+9.200	+7.800	+17.000
ALO-Quote	9,2%	5,9%	7,9%
sv-Beschäftigte	1.671.100	876.700	2.547.800
zum Vorjahr	+38.200	+3.700	+42.000
zum Vorjahr	+2,3%	+0,4%	+1,7%

Die Arbeitslosigkeit in der Region bleibt stabil, größere Verschiebungen ergeben sich kaum. Im Vorjahresvergleich wird der Einfluss durch die Geflüchteten aus der Ukraine erkennbar. Ohne diese Gruppe wäre die Arbeitslosigkeit spürbar gesunken.

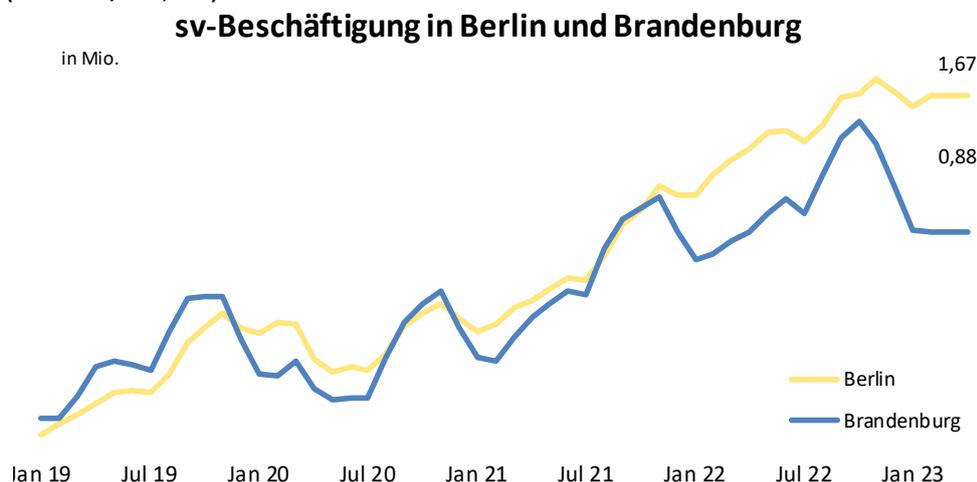
Die Beschäftigung wächst weiter, die Wachstumsdynamik nimmt aber weiter ab.

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	131.000 / 70,5%	54.000 / 68,4%	185.000 / 69,9%
SGB III	54.900 / 29,5%	24.900 / 31,6%	79.800 / 30,1%
Langzeitarbeitslose	57.400 / 30,9%	29.100 / 36,9%	86.600 / 32,7%
Helferniveau	88.900 / 47,8%	40.100 / 50,9%	129.000 / 48,7%

#### 1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im Februar 2023 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um etwa 5.300 Personen: In Berlin um 5.500, in Brandenburg war der Verlauf mit -200 Personen leicht negativ.

Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Trend aber positiv. Die Beschäftigung in Berlin wächst weiter stark (+38.200 / +2,3%), in Brandenburg etwas verhaltener (+3.700 / +0,4%).



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

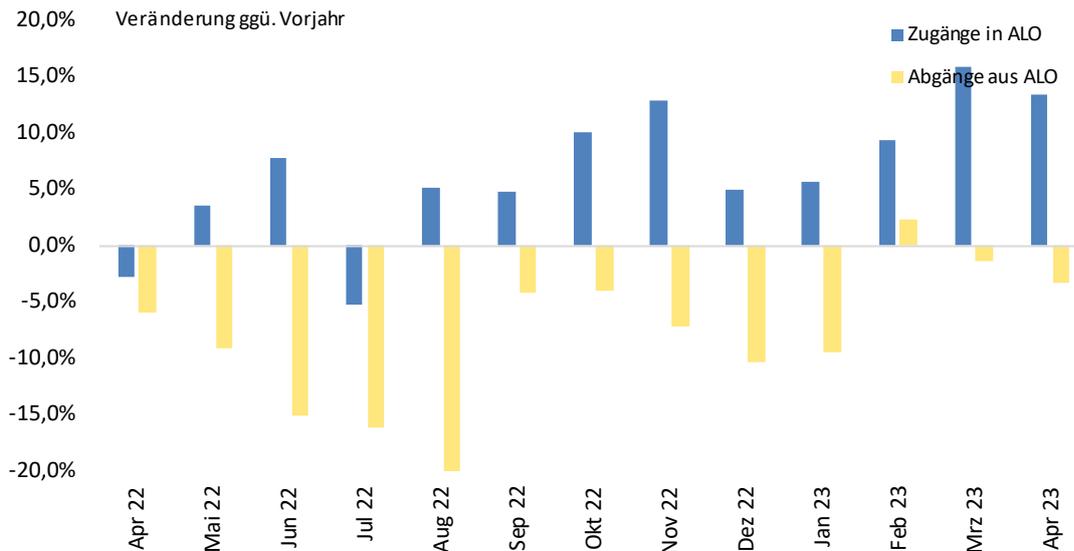
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

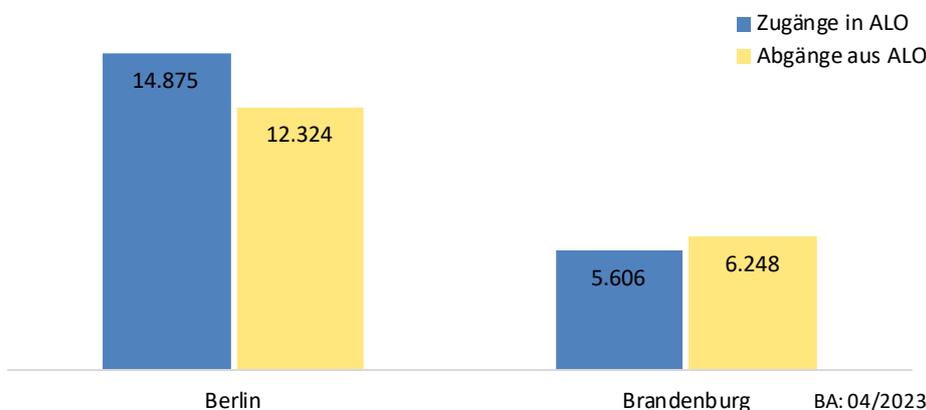
Die Arbeitslosigkeit ist kein fester Block. In den letzten 12 Monaten haben 196.075 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Allerdings haben 232.608 ihre Beschäftigung verloren. Der Saldo ist in den letzten Monaten wieder gestiegen, die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit ist seit Jahresbeginn deutlich reduziert.

### Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat April haben 20.481 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 14.875, Brandenburg 5.606). Demgegenüber haben nur 18.572 eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 12.324, Brandenburg 6.248).

### Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich  
für den Inhalt:

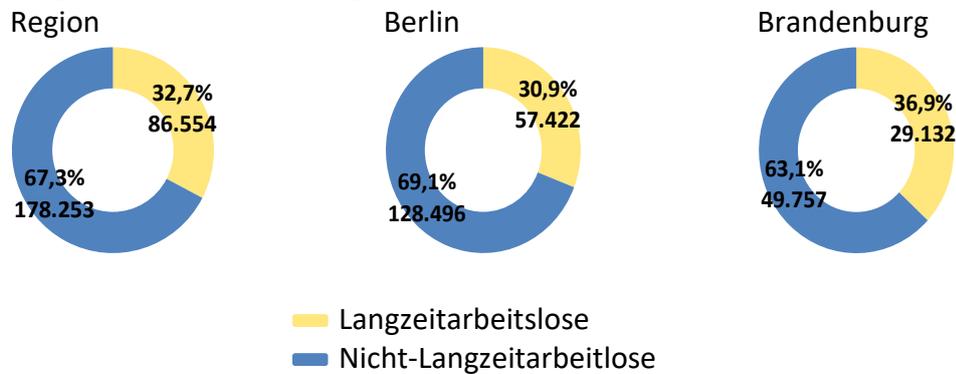
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

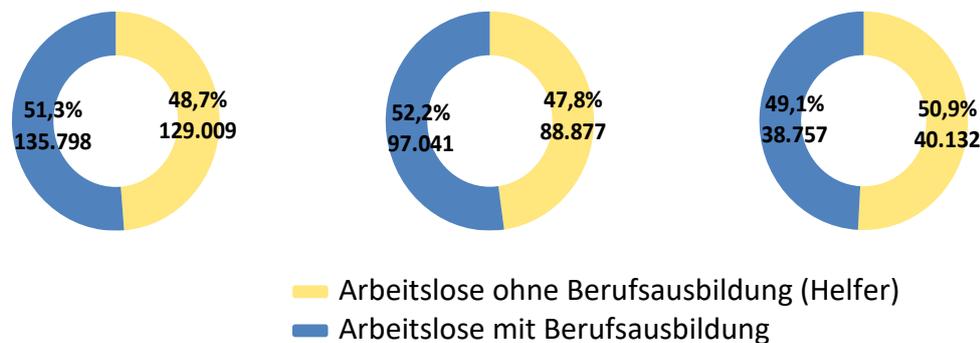
### 3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region sinkt im April 2023 auf 86.554, der Anteil an allen Arbeitslosen sinkt ebenfalls auf 32,7% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft weiter vor allem Personen ohne abgeschlossenen Berufsausbildung: 62,3% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 43,8% der Langzeitarbeitslosen.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (Helferniveau) liegt in der Region im April bei 48,7% (129.009, 620 mehr als im Vorjahresmonat). Die Zahl der arbeitslosen Helfer geht in Berlin zurück (-2.260), in Brandenburg (+2.880) steigt sie hingegen.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

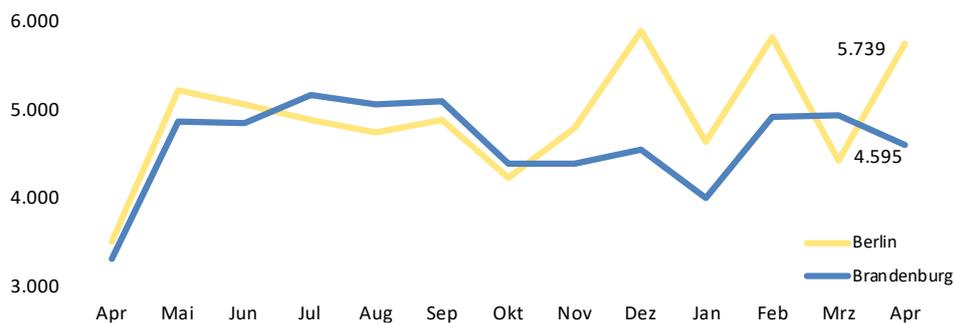
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

#### 4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im April gestiegen. In Berlin wurden mit 5.739 mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (4.595).

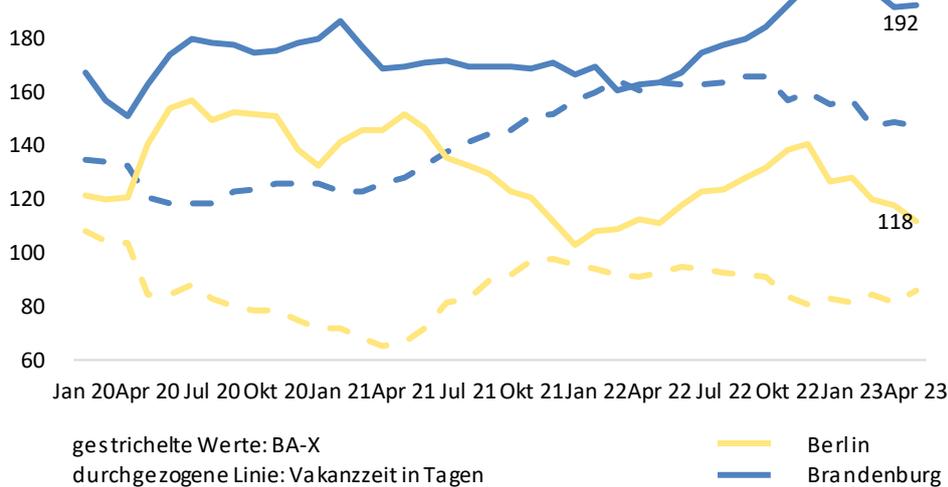
Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist weiter mit 45.164 (+261 zum Vormonat) sehr hoch, aber deutlich unter Vorjahresniveau (-10,4%). Davon entfallen 19.359 auf Berlin (207), mit 25.805 (54) etwas mehr auf Brandenburg.

neu gemeldete, betr. Stellen, letzte 12 Monate



Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind stabil, aber insbesondere in Brandenburg deutlich über dem Vorjahresniveau. Brandenburger Arbeitgeber müssen weiter 193Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 112 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X entwickelt sich in beiden Ländern insgesamt stabil.

Vakanzzeiten und BA-X



Vor allem Fachkräfte bleiben weiter sehr begehrt: In Berlin sind 9.630 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 15.069. Die Nachfrage nach Helfern ist zuletzt rückläufig: 8.621 (19,1%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 3.462, Brandenburg 5.159).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

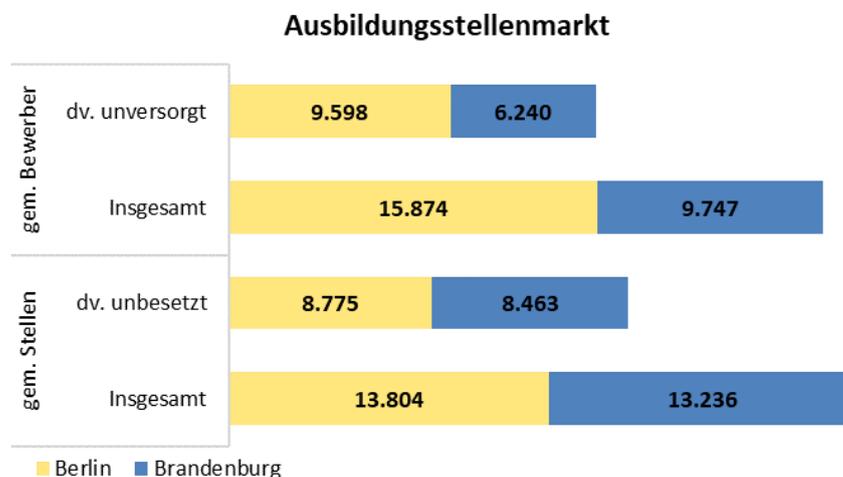
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Ausbildungsstellenmarkt

Die statistischen Daten der Bundesagentur erlauben im April eine Momentaufnahme der Ausbildungsmarktlage zur betrieblichen Ausbildung in den BBiG und HwO Berufen.

In der Region wurden bis April 2023 27.040 (+7,0% zum Vorjahr) betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet (13.804 /+9,1% in Berlin, 13.236 / +4,9% in Brandenburg). Die Zahl der registrierten Bewerber liegt in der Region insgesamt (25.261 / -0,3%) deutlich niedriger. Das betrifft vor allem Brandenburg mit nur 9.747 (-0,2%) registrierten Bewerbern, in Berlin sind 15.874 (-0,4%) Bewerber gemeldet. Eine endgültige Einschätzung der Lage am Ausbildungsmarkt in den BBiG und HwO Berufen ist im April noch nicht möglich.



Neben den 27.040 bei der Bundesagentur gemeldeten Ausbildungsstellen in Industrie und Handwerk stehen den ausbildungsinteressierten jugendlichen Bewerbern noch weitere attraktive Ausbildungsangebote zur Verfügung: Rund 5.000 Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen, etwa 3.000 Ausbildungen in den Beamtenlaufbahnen beider Länder (darunter Polizei), sowie weitere Beamtenlaufbahnen in Dienststellen des Bundes. Die ausbildenden Arbeitgeber aus Industrie und Handwerk stehen in direkter Konkurrenz mit den Ausbildern dieser Berufe. Die Agenturen für Arbeit und Jugendberufsagenturen vermitteln auch aktiv in die Gesundheitsberufe und Beamtenlaufbahnen.

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im April 2023

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg steigt im April um 1.934 Personen auf 264.807. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 16.984 Personen. Der Anstieg geht vor allem auf UkrainerInnen zurück.

Die Arbeitslosenquote steigt auf 7,9% und liegt damit +0,5 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 79.814 (30,1%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 184.993 (69,9%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 78.068 Personen gefördert, 398 mehr als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Apr. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Apr. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Apr. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	185.918	+5,2%	78.889	+10,9%	264.807	+6,9%
davon im SGB III	54.876	+17,9%	24.938	+6,5%	79.814	+14,1%
davon im SGB II	131.042	+0,7%	53.951	+13,1%	184.993	+4,0%
davon Ausländer	77.591	+14,8%	16.467	+71,4%	94.058	+21,8%
Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>	9,2	+0,5	5,9	+0,6	7,9	+0,5
Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>	10,4	+0,4	6,5	+0,6	8,8	+0,5
Darunter:						
Männer	9,5	+0,5	5,9	+0,6	8,2	+0,2
Frauen	8,9	+0,7	0,9	+0,7	7,4	+0,5
unter 25 Jahren	8,8	+2,5	6,3	+0,6	7,9	+0,5
Ausländer	18,4	+1,5	24,0	+8,9	18,7	+1,9
unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>	19.359	-11,5%	25.805	-9,5%	45.164	-10,4%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	51.018	-13,5%	27.050	-9,7%	78.068	-12,3%
Aktivierung und Eingliederung	10.000	-4,4%	464	-3,5%	2.078	-4,2%
Weiterbildung (FbW) <sup>4</sup>	10.400	+1,4%	3.300	-0,9%	13.700	+0,8%
Arbeitsgelegenheiten	3.900	-6,0%	2.200	-24,6%	6.100	-13,6%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit <sup>5</sup>	10.200	-6,0%	3.000	-13,4%	13.200	-7,8%
dv. Eingliederungszuschuss	1.419	-12,5%	1.501	-23,2%	2.920	-18,3%
dv. Gründungszuschuss	880	-4,0%	440	+21,9%	1320	+3,3%
Teilhabechancengesetz 16i	4.600	-3,0%	1.250	-9,5%	5.850	-4,5%
Teilhabechancengesetz 16e	430	-26,4%	200	-15,3%	630	-23,2%
Ausbildungsbewerber	15.874	-0,4%	9.747	-0,2%	25.621	-0,3%
davon Flüchtlinge	1.614	-4,4%	464	-3,5%	2.078	-4,2%
betr. Ausbildungsstellen	13.804	+9,1%	13.236	+4,9%	27.040	+7,0%
außerbetriebl. Ausbildung	230	-0,1%	280	+0,0%	510	-0,0%
Berufseinstiegsbegleitung	0	-100,0%	*	-86,7%	4	-96,0%
BvB <sup>6</sup>	893	-2,3%	1.543	+6,3%	2.436	+3,0%
Einstiegsqualifizierung	110	-14,1%	300	+3,8%	410	-1,7%
Assistierte Ausbildung flex	550	-13,7%	850	-10,1%	1.400	-11,5%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	5.500	-1,8%	4.600	-9,5%	10.100	-5,4%
Personen in Kurzarbeit <sup>7</sup>	672	-98,3%	13.578	-37,7%	39.411	-34,7%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> ohne Reha; <sup>5</sup> Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt etc.; <sup>6</sup> berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; <sup>7</sup> realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

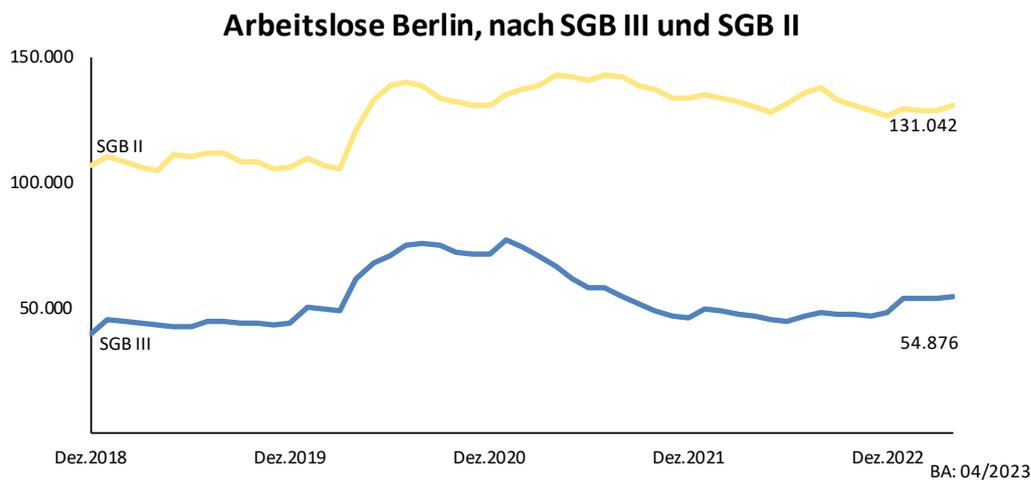
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	185.918	+3.183	+9.201
Arbeitslosenquote 	9,2%	++0,2%-Punkte	+0,5%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	51.018	+18	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	14.376	-31	+585
Gemeldete Arbeitsstellen 	5.739 neu gemeldet 19.359 Bestand - davon 3.462 / 17,9% auf Helferniveau		+490 -2.506

Die Arbeitslosigkeit steigt im SGB II und im SGB III. Der Anteil Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt wie im Vormonat bei 70,5%.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

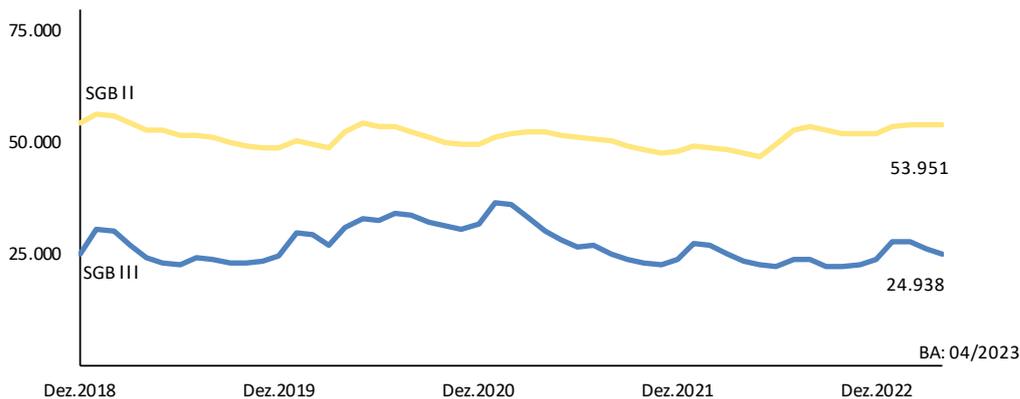
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 78.889	-1.249	+7.783
Arbeitslosenquote	 5,9%	-0,1%-Punkte	+0,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	 27.050	+380	
Arbeitslose Jugendliche (u25)	 6.583	-49	+1.088
Gemeldete Arbeitsstellen	 4.595 neu gemeldet		-877
	25.805 Bestand		-2.718
	- davon 5.159 / 20,0% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit steigt im SGB II und im SGB III. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II steigt auf 68,4%.

### Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

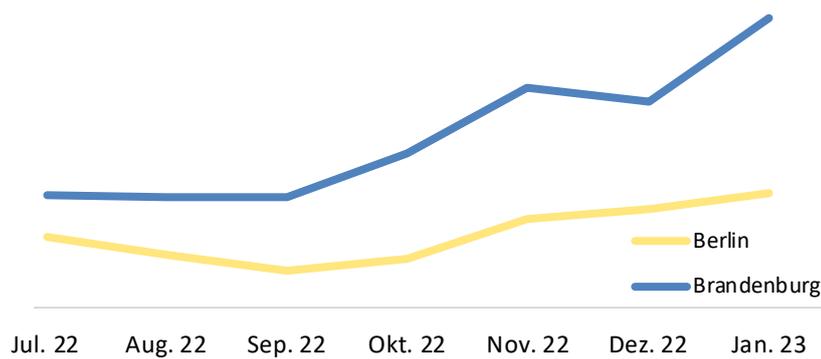
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 9. Kurzarbeit

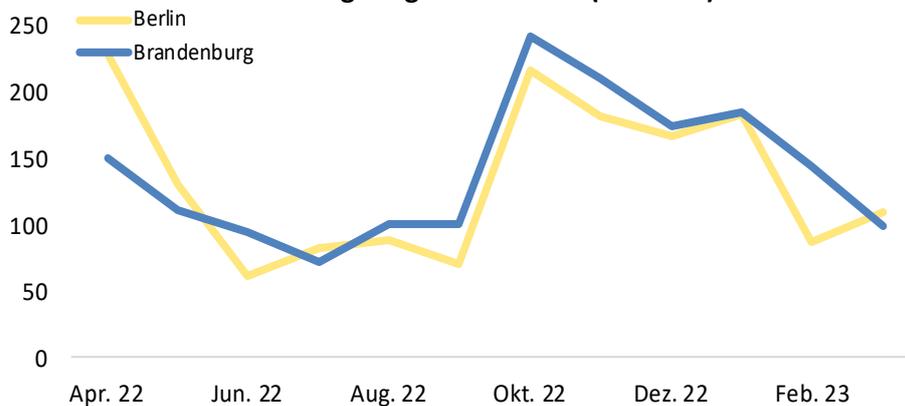
Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im Januar 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten stabil, ist in Brandenburg aber wieder gestiegen. In der Region waren 587 Betriebe mit 6.614 Beschäftigten in Kurzarbeit., das liegt deutlich unter dem früheren Krisenniveau.

**realisierte, konjunkturelle Kurzarbeit (Betriebe)**



Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit hat sich in beiden Ländern stabilisiert. Nach einem saisonbedingten Zwischenhoch im Herbst sind die Anzeigen wieder deutlich rückläufig und unter Vorjahresniveau. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau ist die Zahl der Anzeigen aber immer noch etwas erhöht.

**angezeigte Kurzarbeit (Betriebe)**



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de